

Dialogforum Kultur Düsseldorf

Düsseldorf, 24.03.2023

Gemeinsam Nachhaltigkeit gestalten

Ergebnisse der Vorab-Befragung



Dialogforum – Ergebnisse der Vorab-Befragung

Ziel der Befragung:

- Eindruck Staus quo: ***Wie aktiv ist die Düsseldorfer Kulturlandschaft bereits und wie steht sie zu dem Thema?***

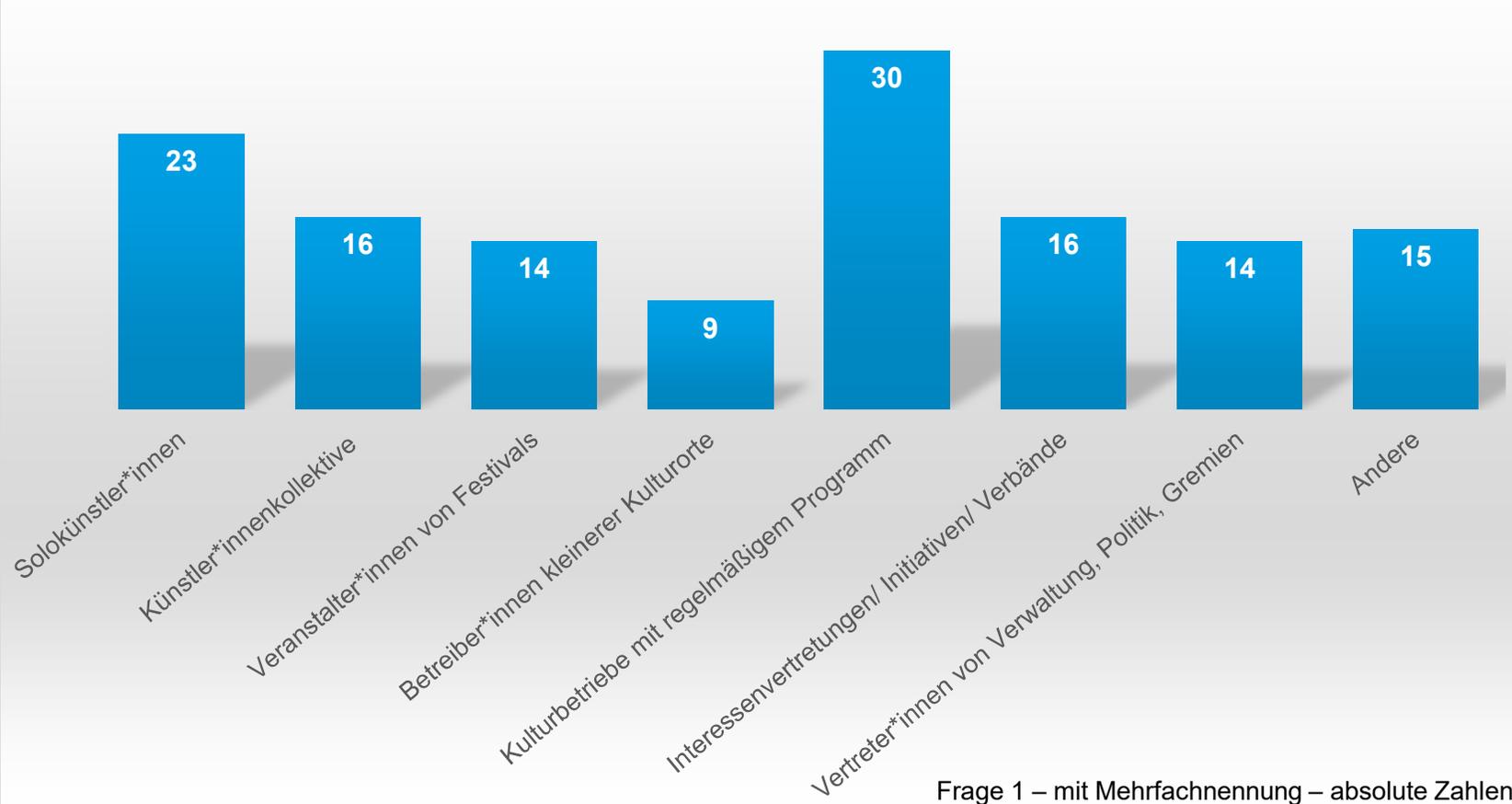
→ Rücklauf von 98 Fragebögen (85%)

Art der Durchführung:

- Im Rahmen der Anmeldung zur Teilnahme am Dialogforum wurde auf die kurze online-Befragung aufmerksam gemacht.

Dialogforum – Ergebnisse der Vorab-Befragung

Die Teilnehmer*innen fühlen sich folgenden Gruppen zugehörig...



Kulturschaffende
aller Gruppen sind
vertreten

Von **98 Befragten**
gaben **65 Personen**
eine Antwort an.

Dialogforum – Ergebnisse der Vorab-Befragung

Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit im Hinblick auf Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz im Rahmen ihrer kulturschaffenden Tätigkeit?



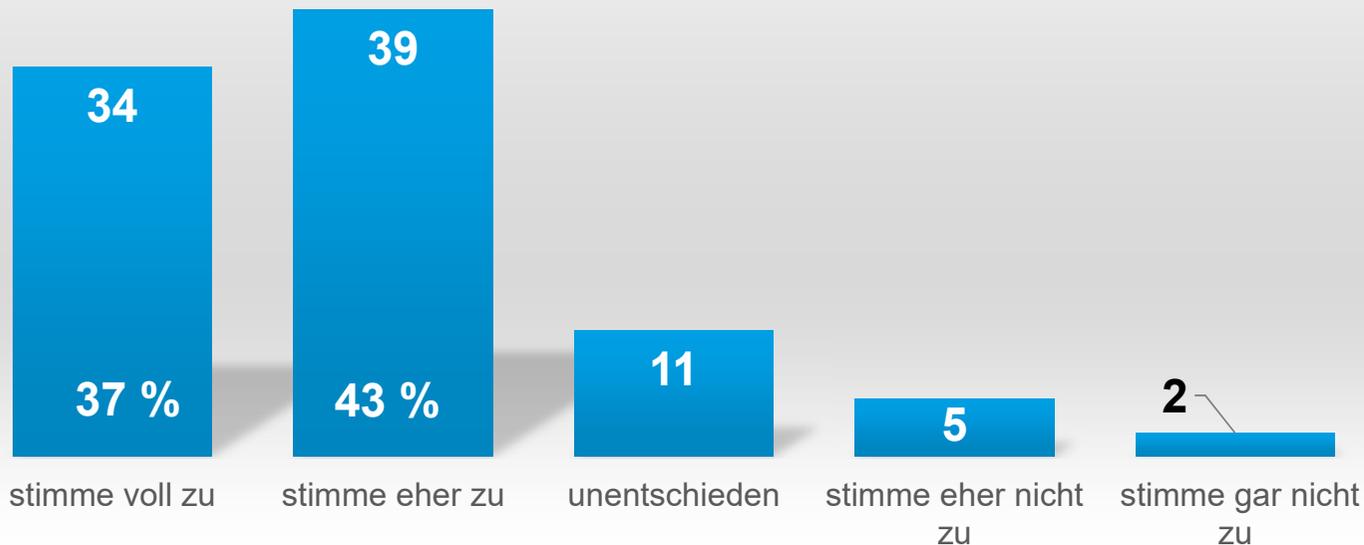
→ Ob Solokünstler*in oder Kulturbetrieb - es ergibt sich jeweils ein ähnliches Bild

Von **98 Befragten** gaben 59 Personen eine Antwort an. 13 sind selbst nicht kulturschaffend tätig.

Frage 2 – mit Mehrfachnennung – absolute Zahlen

Dialogforum – Ergebnisse der Vorab-Befragung

Kulturschaffenden kommt eine **besondere Verantwortung** zu, Maßnahmen zum Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz umzusetzen. Es bestehen nicht nur **deutliche Einsparpotenziale**, die Kultur sollte auch aufgrund ihrer gesellschaftlichen Aufgabe ein **Vorbild sein**.

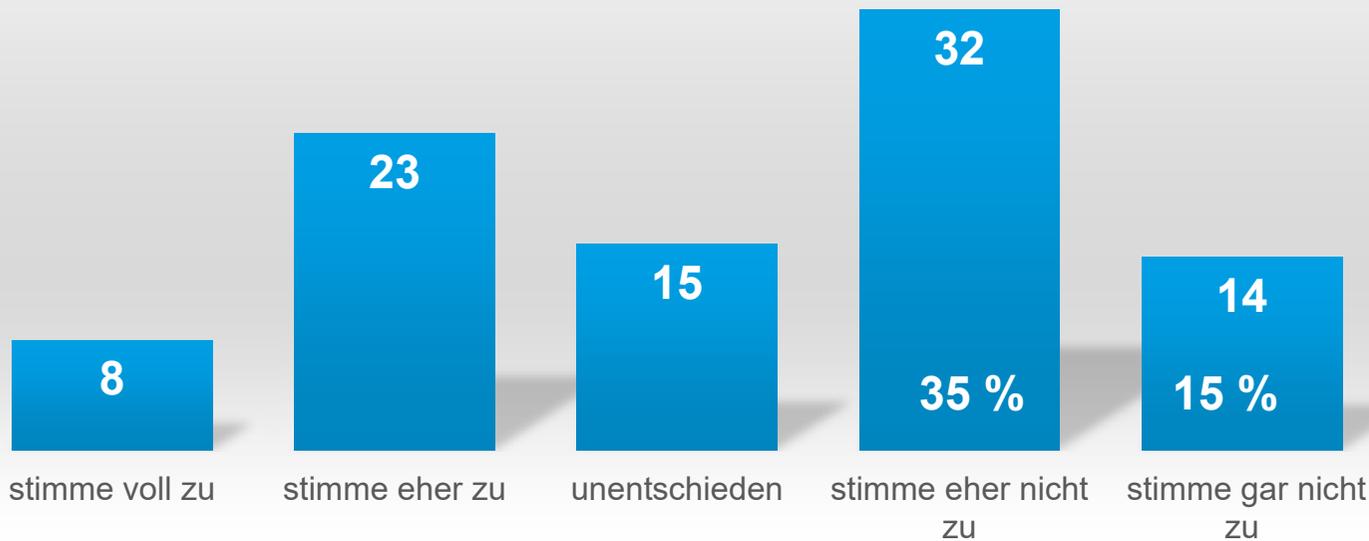


Frage 3.1 – Einfachnennung – alle Antworten

- 80 % stimmen eher oder voll zu
- Bei den Solokünstler*innen und Kollektiven fällt die Zustimmung mit 70% etwas geringer aus.

Dialogforum – Ergebnisse der Vorab-Befragung

Für freie Künstler*innen und kleine Kulturbetriebe kann ökologische Nachhaltigkeit **nur am Rande ein Thema sein**, da sie über **knappe Ressourcen** verfügen und auch nur einen **verhältnismäßig kleinen ökologischen Fußabdruck** haben.



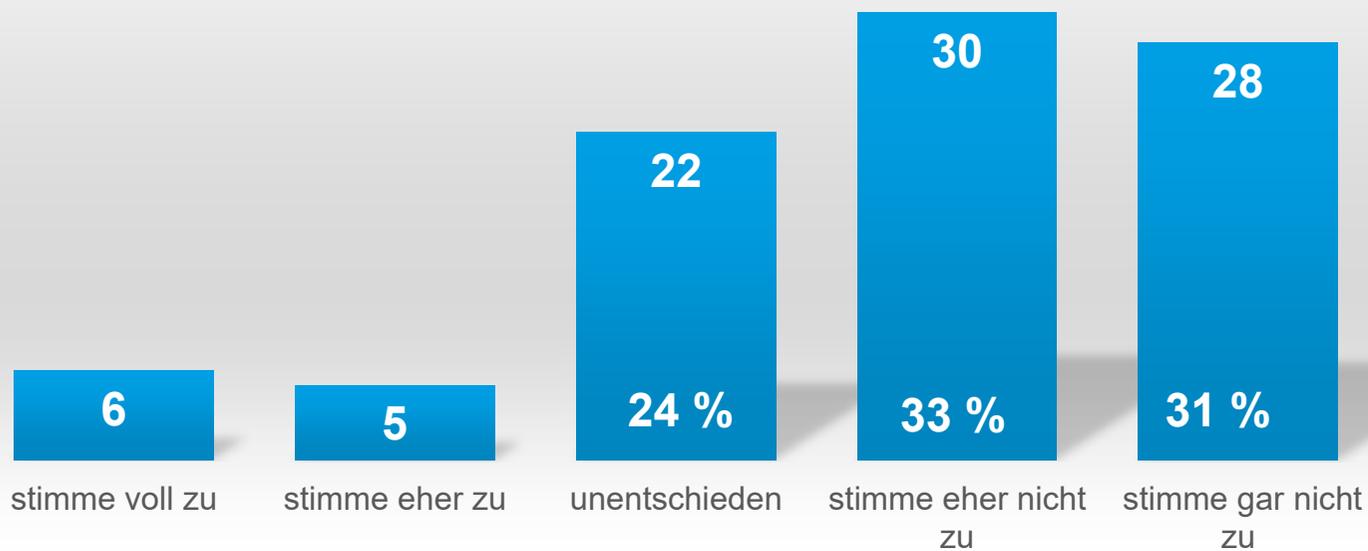
Frage 3.2 – Einfachnennung – alle Antworten

→ Hier sind die Teilnehmer*innen deutlich unterschiedlicher Meinung – unabhängig vom eigenen kulturschaffenden Hintergrund

→ 50% der Befragten stimmen eher oder gar nicht zu.

Dialogforum – Ergebnisse der Vorab-Befragung

Maßnahmen zum Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz können die künstlerische Freiheit einschränken.
Künstlerische Entscheidungen sollten möglichst nicht von nachhaltigen Aspekten beeinflusst werden.



Frage 3.3 – Einfachnennung – alle Antworten

→ 64% der Befragten stimmen eher oder gar nicht zu und sprechen sich so deutlich für Nachhaltigkeit aus.

→ Bei den Solokünstler*innen und Kollektiven fällt das Ergebnis mit 46% weniger deutlich aus.

Dialogforum – Ergebnisse der Vorab-Befragung

Welches Thema ist den Teilnehmer*innen besonders wichtig?

... Ressourcen/ Energie sparen/ Synergien nutzen/ gemeinsame Raumnutzung/ Nachhaltigkeit in Transport und Wiederverwertung von Materialien/ Nachhaltige Werbung...

... Bedarf nach Überblick/ Wer unterstützt? / qualitative Beratung...

... Kultur-/ Förderpolitische Rahmenbedingungen / mehrjährige Förderung/ nachhaltige Förderung → Anzahl von Aufführungen/ Sensibilisierung von Fördernehmern...

... "Messbare" Nachhaltigkeit / konkrete Kriterien, die kein Green Washing sind...

... Nachhaltigkeit versus Wirtschaftlichkeit?/ Finanzierung...

... Transparente Kommunikation von Transformationsprozessen → alle mitnehmen...

Zitate - zusammengefasst

Düsseldorf

Nähe trifft Freiheit

Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt

Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf

41/2 Abteilung Kulturelle Entwicklung
Redaktion: Daria Walkenhorst